

Pestalozzi

Sämtliche Werke

14. Band

Schriften aus der Zeit von 1801 — 1803

bearbeitet von

Emanuel Dejung Walter Feilchenfeld Fales
Walter Klauser Alfred Rufer
Herbert Schönebaum



Berlin 1952

Verlag von Walter de Gruyter & Co.

vormals O. J. OBschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlags-
buchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.

Auslieferung für die Schweiz: Orell Füssli Verlag, Zürich

Inhalt.

Vorwort ;	VII
1. Über die Finanzen	i
2. An die Freunde der Menschen und an Helvetiens Freunde. 1801/02	19
3. Bemerkungen zum Matthäusevangelium. Frühsommer 1802	33
4. Rechenschaftsbericht. Sommer 1802	45
5. Note von Pestalozzi über seine Methode. Sommer 1802	51
6. Über das Wesen, den Zweck und den Gebrauch der Elementarbücher. Sommer 1802	59
7. Pestalozzis Selbstschilderung. Juni/Juli 1802	87
8. Gespräch über Andreas Moser und die Schule in Aarau. Juli 1802	101
9. Pestalozzi an sein Zeitalter (Epochen). 1802/03.	121
10. An mein Vaterland. 1802	227
11. Ansichten über die Gegenstände, auf welche die Gesetzgebung Helvetiens ihr Augenmerk vorzüglich zu richten hat. 1802	232
12. Mõmoire sur la Situation du Cariton de Zürich. 1802	275
13. Denkschrift über die Lage und die Verfassung des Cantons Zürich. Dezember 1802	289
14. Bemerkungen über die für den Kanton Zürich bestimmte Verfassung. 1802	311
15. Denkschrift an die Pariser Freunde über Wesen und Zweck der Methode. Dezember 1802	319
16. Gespräch über Barnevelt. 1802/03 • • • •	363
I. Anhang. Textkritik	371
II. Anhang. Sacherklärung	596
III. Anhang. Worterklärung.	623
IV. Anhang. Namen- und Ortsregister	628